

Namenskonvention zur ICD-10-GM, OPS und ICD-10-WHO

Die Dateinamen für die ZIP-Files der Klassifikationen ICD-10-GM, OPS und ICD-10-WHO für Systematik, Regelwerk (WHO) und Alphabet sind fünfstellig, ergänzt um 4 Stellen für das Versionsjahr.

Aktuelle Dateinamen

Die 1. bis 3. Stelle bezeichnet die Klassifikation und den Band (Systematik, Regelwerk oder Alphabet).

Die Stellen 4 und 5 sind für die Fassung (Buch- und EDV-Fassung, Metadaten, Überleitung, Aktualisierungsliste) und das Format (PDF, TXT (CSV) usw.), die Stellen 6 bis 9 für das Versionsjahr vorgesehen.

Die Dateien zur Vorabfassung enthalten im ZIP-Namen den Anhang "-vorab".

Beispiele:

- **x1gbp2018.zip** (ICD-10-GM Version 2018 Systematik Buchfassung PDF)
- **x1gmt2018-vorab.zip** (Vorabfassung ICD-10-GM 2018 Metadaten TXT (CSV))
- **x1wmt2016.zip** (ICD-10-WHO Version 2016 Metadaten TXT (CSV))
- **p1sut2018-vorab.zip** (Vorabfassung OPS Version 2018 Überleitung TXT (CSV))

1. bis 3. Stelle	Klassifikation u. Band
x1g	ICD-10-GM Systematik
x3g	ICD-10-GM Alphabet
x1w	ICD-10-WHO Systematik (Band 1)
x2w	ICD-10-WHO Regelwerk (Band 2)
x3w	ICD-10-WHO Alphabet (Band 3)
p1s	OPS Systematik
p2s	OPS Alphabet

4. Stelle	Fassung
a	Aktualisierungsliste
b	Buchfassung
e	EDV-Fassung
m	Metadaten
r	Regelwerk
u	Überleitung

5. Stelle	Format
h	HTML
o	ODT
p	PDF
r	RTF
t	TXT (CSV))
c	ClaML/XML

Änderungen in den Vorjahren - veraltete Dateinamen

Ab Version 2018 werden die bis dahin als RTF herausgegebenen editierbaren Fassungen der Alphabetischen Verzeichnisse auf das ODT-Format umgestellt. Damit erscheinen sowohl die Systematiken als auch die Alphabete zu den Klassifikationen im gleichen Format. Die Dateinamen ändern sich entsprechend: Der Bestandteil im Dateinamen `_rtf` wird zu `_odt`, die ZIP-Namen erhalten auf der 5. Stelle anstatt des "r" für RTF ein "o" für ODT.

Seit Version 2015 gibt es keine EDV-Fassung ASCII zu den Systematiken von ICD-10-GM, ICD-10-WHO und OPS mehr. Stattdessen verwenden Sie bitte je nach Anwendungszweck das von der WHO empfohlene Standardformat ClaML/XML oder die Metadaten.

Der Wegfall des Formats "Systematik EDV-Fassung ASCII" wurde zum Anlass genommen, die Bezeichnung "ASCII" zu ersetzen durch "TXT (CSV)".

Für das Format TXT (CSV) änderten sich entsprechend die Dateinamen: Der Namensbestandteil `_edvascii_` wird zu `_edvtxt_`, die ZIP-Namen erhalten auf der 5. Stelle anstatt des "a" für ASCII ein "t" für TXT. Das ZIP-File für z.B. "ICD-10-GM 2015 Alphabet EDV-Fassung TXT (CSV)" ab 2015 also: `x3get2015.zip`

Bitte beachten Sie, dass die EDV-Fassung ASCII letztmalig für Version 2014 herausgegeben wurde.

Buchfassungen und EDV-Fassung ASCII unterscheiden sich im Wesentlichen in 2 Punkten, die weiter unten für die ICD-10-GM und für den OPS an Beispielen erläutert werden.

Bis einschließlich 2012 hießen die Zip-Files der Überleitungstabellen :

- `x1uebyyyy_yyyy+1.zip` (ICD-10-GM)
- `x1uebwhoyyy_yyyy+1.zip`, `x1uebwyyy_yyyy+1.zip` (ICD-10-WHO)
- `p1uebyyyy_yyyy+1.zip` (OPS)

2008 und 2009 wurde im Zusammenhang mit der Umstellung der Produktion der Klassifikationen auf das Programmsystem Classification Tool Kit (CTK) das bisherige Standardformat SGML mit dem Kürzel "s" durch das von der WHO empfohlene Standardformat ClaML/XML ersetzt, für die GM-Fassung 2009 mit dem Kürzel "x", ab 2010 einheitlich dem Kürzel "c" im ZIP-Namen. Seitdem wurden die editierbaren Fassungen der Systematischen Verzeichnisse nicht mehr als RTF-Dateien ("r" an der 5. Stelle im ZIP-Namen), sondern als ODT-Dateien ("o") angeboten.

Die bis 2008 einschließlich angebotenen Dateien des OPS mit Erweiterungskatalog sind ganz entfallen. Der ZIP-Name begann jeweils mit "p1e". Die Dateinamen enthielten den Bestandteil "erw": Die EDV-Fassung ASCII hieß z.B. `p1eea2008.zip`. Bei der Überleitung fehlte das "e", sie hieß `p1ueberw2007_2008.zip`.

Bis 2006 begannen die ZIP-Namen der WHO-Fassungen mit `x1v`, `x2v` und `x3v` statt mit `x1w`, `x2w` und `x3w`.

Seit 2005 finden Sie den ICD-10-Diagnosenthesaurus (im ZIP-Namen bis dato zu erkennen durch Kürzel wie "idt" oder "diag") als Alphabetisches Verzeichnis zur ICD-10-GM unter Klassifikationen - Downloads, die Dateinamen entsprechen den o.g. Konventionen.

Bis 2003 einschließlich wurden die Versionen durch eine Versionsnummer (z.B. 1.3 oder 2.0) gekennzeichnet, später durch das Versionsjahr.

Buchfassung und EDV-Fassung ASCII in der ICD-10-GM

1. In der EDV-Fassung ASCII sind alle Texte der endständigen Codes selbstsprechend gemacht, soweit dies erforderlich ist. Im Beispiel wird der Klassentitel "Bösartige Neubildung des Gaumens" des nicht endständigen Codes C05.- jeweils den Klassentiteln der endständigen Codes C05.0 und C05.1 vorangestellt:

Buchfassungen ODT und HTML	EDV-Fassung ASCII
C05.- Bösartige Neubildung des Gaumens	C05.- Bösartige Neubildung des Gaumens
C05.0 Harter Gaumen	C05.0 Bösartige Neubildung: Harter Gaumen
C05.1 Weicher Gaumen	C05.1 Bösartige Neubildung: Weicher Gaumen

2. Subklassifikationslisten für die Kombination von endständigen Codes (z.B. die Lokalisationslisten im Kapitel 13 der ICD-10-GM in der Version 2008) werden in der EDV-Fassung ASCII vollständig ausdifferenziert zu endständigen Codes, d.h. jeder endständige Code erhält einen eigenen, ausformulierten Eintrag:

Buchfassung ASCII	EDV-Fassung ASCII
M00.- Eitrige Arthritis	M00.- Eitrige Arthritis
Die folgenden fünften Stellen zur Angabe des Beteiligungsortes sind mit den passenden Schlüsselnummern des Kapitels XIII zu benutzen	Die folgenden fünften Stellen zur Angabe des Beteiligungsortes sind mit den passenden Schlüsselnummern des Kapitels XIII zu benutzen
0 Mehrere Lokalisationen	0 Mehrere Lokalisationen
1 Schulterregion	1 Schulterregion
2 Oberarm	2 Oberarm
usw.	usw.
M00.0- Arthritis und Polyarthritis durch Staphylokokken [5. Stellen: 0-9]	M00.0- Arthritis und Polyarthritis durch Staphylokokken [5. Stelle: 0-9]
	M00.00 Arthritis und Polyarthritis durch Staphylokokken: Mehrere Lokalisationen
	M00.01 Arthritis und Polyarthritis durch Staphylokokken: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
	M00.02 Arthritis und Polyarthritis durch Staphylokokken: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
	Usw.

Buchfassung und EDV-Fassung ASCII im OPS

1. In der EDV-Fassung ASCII sind alle Texte der endständigen Codes selbstsprechend gemacht, soweit dies erforderlich ist. Im Beispiel wird der Klassentitel "Kardiales Mapping" des nicht endständigen Codes 1-268 jeweils den Klassentiteln der endständigen Codes 1-268.0 und 1-268.1 vorangestellt:

Buchfassungen ODT und HTML	EDV-Fassung ASCII
1-268 Kardiales Mapping	1-268 Kardiales Mapping
1-268.0 Rechter Vorhof	1-268.0 Kardiales Mapping: Rechter Vorhof
1-268.1 Linker Vorhof	1-268.1 Kardiales Mapping: Linker Vorhof

2. Subklassifikationslisten für die Kombination von endständigen Codes (z.B. die Lokalisationslisten für Lokalisationen der Haut) werden in der EDV-Fassung ASCII vollständig ausdifferenziert zu endständigen Codes, d.h. jeder endständige Code erhält einen eigenen, ausformulierten Eintrag:

Buchfassungen ODT und HTML	EDV-Fassung ASCII
5-90 Operative Wiederherstellung und Rekonstruktion von Haut und Unterhaut	5-90 Operative Wiederherstellung und Rekonstruktion von Haut und Unterhaut
Die Lokalisation ist für die Codes 5-900 bis 5-907 und 5-909 nach folgender Liste zu kodieren:	Die Lokalisation ist für die Codes 5-900 bis 5-907 und 5-909 nach folgender Liste zu kodieren:
0 Lippe	0 Lippe
4 Sonstige Teile Kopf	4 Sonstige Teile Kopf
5 Hals	5 Hals
6# Schulter und Axilla	6# Schulter und Axilla
usw.	usw.
5-900 Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut	5-900 Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
5-900.0 ** Primärnaht [6. Stelle: 0,4-x]	5-900.0** Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht
	5-900.00 Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Lippe
	5-900.04 Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Sonstige Teile Kopf
	5-900.05 Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Hals
	5-900.06# Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Schulter und Axilla
	usw.